

Finanzchef Gimmel über von Graffenrieds Zuzug: "Guter Steuerschritt weiter, aber kein Anlass für Euphorie"

BERN-OST exklusiv

Charles von Graffenrieds hälftige Verlegung des Wohnsitzes nach Worb bringt Worb der Zielsetzung einer Steuersenkung auf das Niveau der Stadt Bern einen guten Schritt weiter. Das sagte Worbs Finanzchef Jonathan Gimmel (SP) dem Internetportal BERN-OST. Für euphorische Erwartungen gebe es allerdings keine Veranlassung.



Charles von Graffenried, Jonathan Gimmel: "Ausdruck der Verbundenheit." (Bilder: Res Reinhard)

Charles von Graffenried hatte am Montag im "Braui Plouder" bekannt gegeben, dass er seinen Wohnsitz auf Beginn 2010 zur Hälfte nach Worb verlegt hat. Er hatte dabei bemerkt: "Alex (Tschäppat) hatte nicht so Freude, als er erfuhr, dass ich halb nach Worb umziehen werde."

Freude dagegen hat Worbs Finanzchef, Gemeinderat Jonathan Gimmel (SP). Er sagte dem Internetportal BERN-OST: "Ich freue mich, dass sich die Familie von Graffenried in Worb sehr wohl fühlt und deshalb das Neuschloss zum zweiten Wohnsitz geworden ist. Den Wunsch von Charles von Graffenried, auch in Worb einen Teil der Steuern zu bezahlen, empfinde ich als aufrichtigen Ausdruck dieser Verbundenheit."

Jonathan Gimmel über die Auswirkungen: "Mit den zusätzlichen Steuereinnahmen kommen wir unserer Zielsetzung der Steuersenkung auf das Niveau der Stadt Bern (von 1,60 auf 1,54 Einheiten) einen guten Schritt näher."

Für euphorische Erwartungen gibt es jedoch laut Jonathan Gimmel keine Veranlassung: "Dank umsichtigen Haushaltverbesserungsmassnahmen konnte bisher der Wirtschafts- und Finanzkrise mit guten Rechnungsabschlüssen getrotzt werden. U.a. infolge der kantonalen Steuersenkung drohen ab 2012 nun aber drei magere Jahre mit Defiziten von rund 1 bis 1,5 Anlagezehntel."

Jonathan Gimmel weiter: "Die zusätzlichen Steuererträge und weitere Optimierungsmassnahmen (OPTA) werden die Situation zwar spürbar verbessern. Für Prognosen ist es aber zu früh. Der neue Finanzplan wird nach den Sommerferien beraten."

Jonathan Gimmel über die Steuerteilung: "'Freiwillige' Steuerteilungen zwischen Gemeinden sind aussergewöhnlich. Die vor Jahresfrist gefundene Lösung der hälftigen Teilung wurde auch dank dem Entgegenkommen meiner Berner Amtskollegin Barbara Hayoz möglich."

Charles von Graffenried ist Worber Neuschloss-Besitzer, Präsident der von Graffenried Bankengruppe und der Espace Media Groupe, Verleger der "Berner Zeitung" und des "Bund". Laut Wirtschaftsmagazin "Bilanz" verfügt Fürsprecher und Notar von Graffenried über ein Vermögen von 400 Millionen Franken.

Martin Christen, martinchristen@gmx.ch